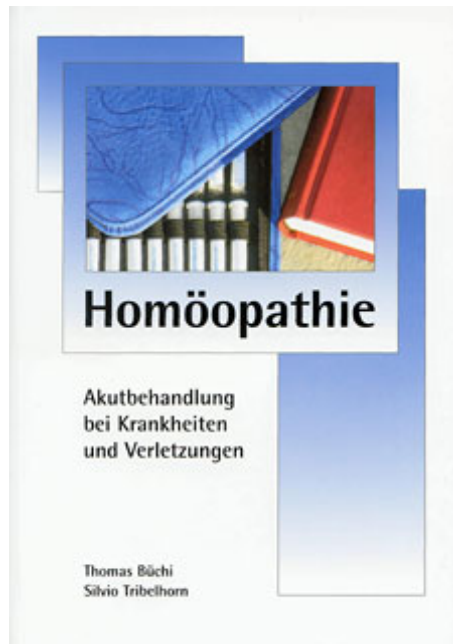


Büchi / Tribelhorn Homöopathie

Leseprobe

[Homöopathie](#)

von [Büchi / Tribelhorn](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b2071>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Arzneimittelbeschreibung

CHAMOMILLA

Echte Kamille

CHAM.

*Ein wichtiges Kindermittel, vor allem bei Zahnungsbeschwerden.
Chamomilla - die Nervensäge!*

Leitsymptome

- **Zahnen**
- Zornig, gereizt
- Eine Wange rot
- Herumtragen bessert

Gemütszustand

- Patient ist äusserst gereizt, verdriesslich, ungeduldig
- Will niemanden um sich haben, will nicht angesprochen oder angesehen werden
- Verlangen dies und das - wenn man es ihnen gibt, ist es auch nicht recht
- Zustand beruhigt sich beim herumtragen

Auslösende Faktoren

- **Zahnen**
- Zorn
- Verlust von Körperwärme in kaltem, windigem Wetter
- Kaffee, Narkosemittel

Kopf: Kopfschmerz: bei Katarrh, durch Zorn/Ärger, nach Kaffee. Kopfschmerzen besser im Freien. Heisser Kopfschweiss an der Stirn und in den Haaren.

Gesicht: Eine Wange ist heiss und rot, die andere kalt und blass. Gesichtsschmerz mit Taubheitsgefühl. Gesichtsschmerz zieht zu den Zähnen.

Augen: Brennen der Lider. Wundmachende Absonderungen.

Nase: Schnupfen: wundmachend, wässrig oder zäh. Schnupfen mit Husten.

Ohren: Schmerz anfallsweise, vor allem nachts. Ohr empfindlich gegen kalte Luft.

Zähne: Zahnungsbeschwerden. Schweres Zahnen der Säuglinge und alle möglichen Beschwerden dadurch. Zahnschmerzen: schlechter durch warme Speisen und Getränke, besser durch kaltes Wasser im Mund.

Atemwege: der Kehlkopf ist wund. Kitzelhusten. Schleimrasseln. Husten im Schlaf, ohne zu erwachen. Husten beim Zahnen. Bitterer Auswurf tagsüber. Heisser Atem.

Verdauungsorgane: Auftreibung des Magens mit bitterem Mundgeschmack. Aufstossen und Blähungsabgang, Gruch wie faule Eier. Blähungs-/Nabelkoliken: mit rotem Gesicht, gellendem Schreien und angezogenen Beinen, besser durch Wärmeanwendungen. Erbrechen: sauer oder bitter, nach Zorn. Übelkeit. Heftiger Durst. Bauchkrämpfe. Durchfall: besonders beim Zahnen. Stuhl: wundmachend, grün, schleimig wie gehackter Spinat, riecht nach faulen Eiern.

Menses: wehenartige Periodenschmerzen mit «Chamomillastimmung»

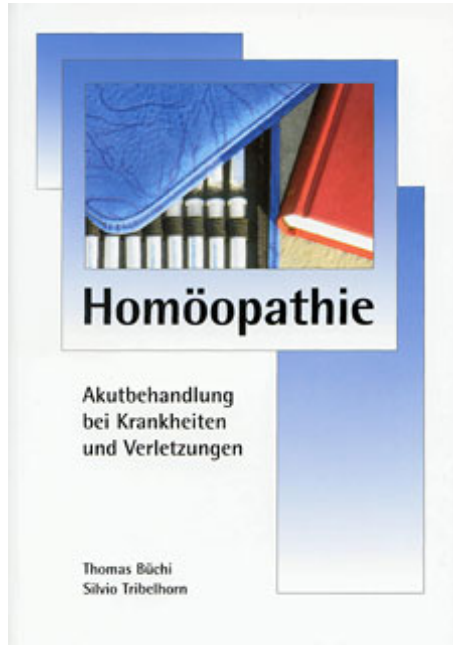
Schlaf: Schlafstörungen beim Zahnen. Nervöse Schlaflosigkeit. Wimmern und stöhnen im Schlaf. Schläft mit gespreizten Extremitäten.

Modalitäten:	besser	schlechter
	wenn getragen wird	während Zahnen
	kalte Umschläge	abends, nachts
		Zorn, Ärger, Kaffee
		Berührung

Aus der Praxis - für die Praxis:

- Seelisch-geistige Ausgeglichenheit spricht gegen Chamomilla!
- Gereiztheit liegt in der Luft (Abgrenzung: Nux vomica, Bryonia, Belladonna)
- Bei Koliken (Abgrenzung: Colocynthis krümmt sich)
- Bei Zahnungsbeschwerden ist oft auch China angezeigt. China: Kind ist gereizt, Durchfall ist gelblich-wässrig, nicht übelriechend.
- C30 darf höchstens 3 mal täglich über 3 Tage gegeben werden.

Merke: gereiztes Kind mit Verstopfung: nie Chamomilla
ruhiges Kind mit stinkendem Durchfall: nie Chamomilla

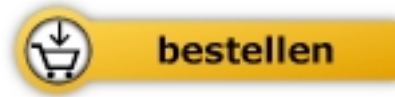


Büchi / Tribelhorn

[Homöopathie](#)

Akutbehandlung bei Krankheiten und Verletzungen

224 Seiten, kart.
erschienen 2006



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de